



**ZONTA  
INTERNATIONAL**  
EMPOWERING WOMEN  
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

**Festival des Deutschen Films**

# Zonta Clubs der Metropolregion laden ein!

**Schirmherrschaft: Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse**

**Lange Zonta Film-Nacht an einem magischen Ort**

**Montag, 11. September 2017 19.00 Uhr, Einlass und Begrüßung 18.15 Uhr**

**Parkinsel Ludwigshafen**

Das „Festival des deutschen Films“ hat sich unter Cineasten mittlerweile bestens etabliert; bereits seit 2005 werden dort herausragende deutsche Filme präsentiert. So nimmt es nicht Wunder, dass die Parkinsel an den Festivaltagen begehrter „place to be“ für Filmfans und Filmemacher von internationalem Rang ist. Mehr als 100.000 Besucher entdeckten im letzten Jahr neue Spielfilme und diskutierten am Rheinufer bis in die Nacht über Filme und das Leben an sich.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr auf die wunderbar illuminierte Parkinsel im

**32,00 Euro**  
Zonta Service-Projekte  
„Altersarmut und Frauen“

Rhein bei Ludwigshafen entführen zu dürfen. Lassen Sie sich von den hohen alten Bäumen, von den Schiffen, die vorüberziehen, und nicht zuletzt von einem außergewöhnlichen Film verzaubern. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen später vielleicht preisgekrönten Film erstmals zu sehen. Interessante Gespräche in romantischer Dämmerstimmung am Rhein geben dem Abend einen ganz besonderen Reiz.

Ihre Zonta Clubs der Metropolregion Rhein-Neckar





## BEGRÜßUNG

Jutta Milas-Busch, Präsidentin Zonta Club Mannheim e.V.  
 Dr. Michael Kötz, Festivalleiter  
 Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen

## GASTGEBER

Zu der Benefizveranstaltung laden neun Zonta Clubs der Metropolregion Rhein-Neckar oder deren Fördervereine ein:

Zonta Club Heidelberg  
 Zonta Club Heidelberg Kurpfalz e.V.  
 Zonta Club Landau-Südpfalz  
 Zonta Club Ludwigshafen Pfalz  
 Zonta Club Mannheim e.V.  
 Zonta Club Neustadt a.d. Weinstrasse  
 Zonta Club Schwetzingen e.V.  
 Zonta Club Speyer-Germersheim  
 Zonta Club Weinheim e.V.

## KOSTEN

### Eintrittspreis Euro 32.00 / Person

Der Kartenpreis beinhaltet Kinokarte, Begrüßungssekt, Wein, Bier, Wasser und Brezeln vor und nach dem Film. Weitere Speisen können im nahen Restaurantzelt auf eigene Kosten erworben werden.

## ANMELDUNG UND ÜBERWEISUNG

ist bis zum 1. September 2017 unter dem Stichwort „Filmfestival“ auf das jeweilige Clubkonto erbeten. Auch Spenden sind herzlich willkommen. Kontaktdaten und Kontoverbindung entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Einladungsschreiben des jeweiligen Clubs. Bestellte und bezahlte Karten werden jeweils clubintern verteilt. Abends ist weder ein Kartenkauf noch die Abholung bezahlter Karten möglich.



## SERVICE-PROJEKTE „Altersarmut und Frauen“

Neuesten Studien zufolge sind immer mehr Frauen von Altersarmut betroffen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Frauen in Westdeutschland haben häufig nur geringe oder gar keine Rentenansprüche, da sie in den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg traditionell nicht berufstätig waren, sondern ihr Leben der Familie widmeten. Frauen haben eine deutlich höhere Lebenserwartung als Männer, leben daher oft im Alter allein und sind häufiger auf Hilfe von außen angewiesen. Die Zonta Clubs der Metropolregion Rhein-Neckar haben es sich mit dem gemeinsamen Projekt „Altersarmut und Frauen“ zur Aufgabe gemacht, Altersarmut und deren Folgen zu bekämpfen. Sie leisten direkte finanzielle Hilfe aus ihren jeweiligen Hilfsfonds und unterstützen darüber hinaus Initiativen, die darauf ausgerichtet sind, Frauen durch Bildung und Ausbildung, durch berufliche Qualifizierung zu finanzieller Unabhängigkeit zu führen, um Altersarmut schon weit im Vorfeld vermeiden zu können. Der Erlös des diesjährigen Filmabends kommt den beiden Projekten „Helfen hier und jetzt“ und „Kaffeetafel“ des Caritasverbandes Mannheim e.V. zugute. Zielgruppe sind Frauen ab 65 Jahren, die von Armut betroffen sind. Die Ziele sind, deren individuelle Not zu lindern, eine Vermittlung gegen Altersarmut und Vereinsamung zu leisten und eine allgemeine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen.

### Die Zonta Film-Nacht präsentiert:

#### „Ich war eine glückliche Frau“

*Ein älteres Ehepaar unternimmt alles, um das Glück zwischen Petra Schmidt-Schaller und Marc Hosemann zu bewahren und geht dabei fast über Leichen.*

*Wäre es nicht schön, wenn die Nachbarn an unserem Leben voller Empathie teilnehmen würden? Oder würde das zu weit gehen, wenn man eines Tages erführe, wie sehr die Brüche in unserem Leben durch ein „Fenster zum Hof“ nachempfunden worden sind, oft lange bevor sie uns selbst klar wurden? So ergeht es Eva, die mit Mann und Kindern in ein schönes Haus in Oberursel einzieht und dort das ideale Glück lebt. Erfahren wird sie davon aber erst viele Jahre später. Längst lebt sie woanders und hat sich von ihrem Mann getrennt. Ein Anruf des Nachbarn lädt sie dazu ein, ihr glückliches Leben im Rückblick noch einmal nachzuerleben. Sie sitzt dabei an dem Tisch, an dem Frau Blok*

*immer gesessen hat, als sie sie beobachtet hat. Offenbar, das wird schnell klar, hat die alte Frau durch dieses Miterleben des Glücks auf der anderen Seite der Hecke ihrem eigenen beschwerlichen Leben mit heftiger Krankheit einen neuen Sinn gegeben. Das vermutet Herr Blok, der sie stets darin bestärkt hat, diesen Weg zu gehen, weil es ihr dann besser ging. Inzwischen ist sie gestorben. Schon in den winzigen und dann dramatischen Veränderungen im Garten Evas, habe sich, erzählt der Mann, offenbar der Wandel angekündigt. Eva lernt etwas über ihr Leben dazu. Sie spürt aber auch die Gefahren dieses Doppelgängerlebens, das nach einer Geschichte der niederländischen Autorin Margriet de Moor, die für die Genauigkeit ihrer Gefühlsbeobachtungen bekannt ist,*



*inszeniert wurde. Und so ist denn auch dieser Film eine einfühlsame Reise zu den feinen Verästelungen der Gefühlswelten seiner Figuren.*

*mit Petra Schmidt-Schaller, Rainer Bock, Marc Hosemann, Imogen Kogge  
Regie: Martin Enlen*

**Festival  
des deutschen  
Films**   
Metropolregion Rhein-Neckar

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Festivalleitung für die großzügige Unterstützung.



## FILMFESTIVAL 2017

Der Zonta Club Ludwigshafen lädt wieder ein zum

### FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS

#### Anmeldungen

Bitte bis zum 01. September an  
Kathrin Hildebrandt

per Mail: kath.hildebrandt@web.de  
per Fax: 0621 / 6375484

Ich komme mit \_\_\_\_\_ Personen

Namen der Personen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### Überweisung an

Zonta Club Ludwigshafen  
IBAN: DE 78 6709 0000 0086 3892 15  
BIC: GENODE61MA2  
Stichwort: Filmfestival

#### Absender / Gast

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
e-mail: \_\_\_\_\_

#### Termin Filmabend

Montag, den 11. September 2017, 18:15  
Uhr Parkinsel Ludwigshafen Rhein

#### Kosten

##### Eintrittspreis Euro 32.00 / Person

Der Kartenpreis beinhaltet Kinokarte, Begrüßungssekt, Wein, Bier, Wasser und Brezeln vor und nach dem Film. Weitere Speisen können im nahen Restaurantzelt auf eigene Kosten erworben werden

#### Kartenabholung

Versand per Post vorab. Es gibt keine Abend- und keine Abholkasse am Abend.

Auch Spenden an das neben genannte Konto zugunsten des Sozialprojektes „Altersarmut und Frauen“ sind herzlich willkommen.